

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul C 3)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Bewertung Kapitalanlagen	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 28 Punkte: sehr gut</li> <li>• ab 22 Punkte: gut</li> <li>• ab 16 Punkte: genügend</li> </ul>
Aufgabe 2: Wertschriftenverkehr	16	
Aufgabe 3: «Themen-Mix»: Beleg und Kontierung, MWST-Abrechnung, Löhne	8	
<b>Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt</b>		<b>Maximum: 30 Punkte</b>

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch)</li> <li>• Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher)</li> </ul>	<b>60 Minuten</b>

## Aufgabe 1: Bewertung Kapitalanlagen » 6 Punkte

Mit der Renditeformel wird die Rendite (der in Prozent ausgedrückte Ertrag) einer Kapitalanlage berechnet. **Achtung: Jahresertrag = Bruttoertrag minus Ertragsminderungen**

$$\text{Rendite} = \frac{\text{Jahresertrag} \times 100}{\text{Eingesetztes Kapital}}$$

Folgende Kapitalanlagen sind zu beurteilen mit den Kriterien «Rendite» (auf zwei Kommastellen genau runden), «Risiko» und «Liquidität» mit «hoch», «mittel» oder «tief» sowie einer **Kurzbegründung**.

	Kapitalanlage 1: «Obligation UPS AB» (kотиert)	Kapitalanlage 2: Liegenschaft mit 6 Wohnungen	Kapitalanlage 3: Aktienfonds «Blue Chips CH»
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsertrag/Jahr: CHF 600.–</li> <li>• Kursgewinn/Jahr: CHF 546.–</li> <li>• Spesen/Jahr: CHF 98.–</li> <li>• Kaufpreis: CHF 21 008.–</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mieterträge (Mietzinsen)/Jahr: CHF 108 000.–</li> <li>• Hypozins/Jahr: CHF 56 280.–</li> <li>• Eigenkapital: CHF 690 000.–</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dividenden/Jahr: CHF 220.–</li> <li>• Kursgewinn/Jahr: CHF 508.–</li> <li>• Spesen/Jahr: CHF 130.–</li> <li>• Kaufpreis: CHF 10 000.–</li> </ul>
<b>Rendite</b>	<p><b>Berechnung:</b></p> $\text{Jahresertrag} = 600 \text{ (Zinsertrag)} + 546 \text{ (Kursgewinn)} - 98 \text{ (Spesen)} = 1\,048$ $R = \frac{1\,048 \times 100}{21\,008} = 4.99\%$ <p><b>Beurteilung:</b></p> <p><b>«mittel»</b> Kurzbegründung: liegt bei 5% (5% ist die Faustregel für «mittel»)</p>	<p><b>Berechnung:</b></p> $\text{Jahresertrag} = 108\,000 \text{ (Mieterträge)} - 56\,280 \text{ (Hypozinsen)} = 51\,720$ $R = \frac{51\,720 \times 100}{690\,000} = 7.5\%$ <p><b>Beurteilung:</b></p> <p><b>«hoch»</b> Kurzbegründung: liegt über 5% (5% ist die Faustregel für «mittel»)</p>	<p><b>Berechnung:</b></p> $\text{Jahresertrag} = 220 \text{ (Dividenden)} + 508 \text{ (Kursgewinn)} - 130 \text{ (Spesen)} = 598$ $R = \frac{598 \times 100}{10\,000} = 5.98\%$ <p><b>Beurteilung:</b></p> <p><b>«mittel» bis «hoch»</b> Kurzbegründung: liegt über 5% (5% ist die Faustregel für «mittel»)</p>
<b>Risiko</b>	<p><b>«mittel»</b> Kurzbegründung: Risiko ist der Spiegel der Rendite</p>	<p><b>«hoch»</b> Kurzbegründung: Risiko ist der Spiegel der Rendite</p>	<p><b>«mittel» bis «hoch»</b> Kurzbegründung: Risiko ist der Spiegel der Rendite</p>
<b>Liquidität</b>	<p><b>«hoch»</b> Obligation ist börsenkotiert, d.h. sofort verkaufbar</p>	<p><b>«tief»</b> Kapital (Geld) ist in der Liegenschaft gebunden</p>	<p><b>«hoch»</b> Aktienfonds ist börsenkotiert, d.h. die Wertschriften sind sofort verkaufbar</p>

## Aufgabe 2: Wertschriftenverkehr » 16 Punkte

- a) Die «Berger Bonus AG» hält Wertschriften als kurzfristige Liquiditätsreserve. Die folgenden Geschäftsfälle sind zu erfassen (inkl. Kontenführung) – Konten gemäss abgebildetem Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von buchen.ch). Es ist mit **Kontennummern** zu buchen; Runden: Auf 5 Rappen genau. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen. Der Wertschriftenverkehr erfolgt via das Konto Nr. 1020.

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	3805 Verluste Forderungen	3200 Handelserlöse
1010 Post	2206 VST (Geschuldete VST)	4200 Handelswarenaufwand	3400 Dienstleistungserlöse
1020 Bankguthaben	2261 Beschloss. Ausschüttungen	5000 Lohnaufwand	6950 Finanzertrag
1060 Wertschriften	2200 Geschuldete MWST	5700 Sozialversicherungsaufw.	
1100 FLL (Debitoren)	2270 Verb. Sozialversicherungen	6000 Raumaufwand	
1176 VST (Guthaben VST)	2300 PRA: Passive Rechnungsab.	6300 Sachversicherungen	
1300 ARA: Aktive Rechnungsab.	2400 Bankverbindlichkeiten	6500 Verwaltungsaufwand	
1400 Wertschriften lf.	2600 Rückstellungen lf.	6570 Informatikaufwand	
1510 Mobilien u. Einrichtungen	2800 Aktienkapital	6700 Sonstiger betriebl. Aufw.	<b>Abschluss</b>
1520 Büromaschinen, Informat.	2950 Gesetzliche Gewinnreserve	6800 Abschreibungen	9200 Jahresgewinn/-verlust
	2970 Gewinn-/Verlustvortrag	6900 Finanzaufwand	(Erfolgsrechnung)

Geschäftsfall	Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1) <b>15.01.JJJJ:</b> Kauf der Obligation «CHF 20 000.–, 3%, UPS AG» (börsenkotiert), Zinstermin: 31.01.; Bankabrechnungsbetrag: CHF 21 278.–.	1)	1060 Wertschriften	1020 Bankguthaben	21 278	✓
2) <b>31.01.JJJJ (vgl. Nr. 1):</b> Die Zinsgutschrift der Obligation beträgt CHF 600.– vor Abzug von 35% Verrechnungssteuer (VST). Der Nettozins und die Verrechnungssteuer sind zu erfassen.	1)	1020 Bankguthaben	6950 Finanzertrag	390 (65% von 600.–)	✓
3) <b>Vgl. Anfangsbestand Konto Nr. 1060:</b> Gemäss Inkasso der Aktien-Dividenden «Good4me AG» beträgt die Bruttodividende total CHF 250.–. Die Verrechnungssteuer (35%) ist zu berücksichtigen.	2)	1176 VST	6950 Finanzertrag	210 (35% von 600.–)	✓
4) Verkauf von 200 Aktien der «Good4me AG» zum Kurs von CHF 74.–. Die Spesen (Courtage, Eidg. Umsatzabgabe und Börsengebühr) belaufen sich auf CHF 444.–; Bankgutschrift: CHF 14 356.–.	3)	1020 Bankguthaben	6950 Finanzertrag	162.50 (65% von 250.–)	✓
5) Bankbelastung der Gebühren für das Wertschriftendepot: CHF 198.–.	3)	1176 VST	6950 Finanzertrag	87.50 (35% von 250.–)	✓
6) <b>31.12.JJJJ:</b> Der Inventarwert der Wertschriften beträgt CHF 40 650.– (inklusive Marchzinsen). Wie lautet die notwendige Bestandeskorrektur?	4)	1020 Bankguthaben	1060 Wertschriften	14 356	✓
	5)	6900 Finanzaufwand	1020 Bankguthaben	198	✓
	6)	6900 Finanzaufwand	1060 Wertschriften	272	✓
	---	---	---	---	

S	Nr. 1060	H	S	Nr. 6900	H	S	Nr. 6950	H
+	Wertschriften	-	+	Finanzaufwand	-	+	Finanzertrag	-
	AB 34 000*	4) 14 356		5) 198			2) 390	
	1) 21 278	(40 922)		6) BK 272			2) 210	
		6) BK 272					3) 162.50	
		SB 40 650		S 470			3) 87.50	✓

\* 500 Aktien «Good4me AG»; am Bilanzstichtag des Vorjahres zum Tageskurs CHF 68.– bewertet (gem. OR-Bestimmungen)

b) **Vgl. Aufgabe a):** Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage ankreuzen.)

- Die «Berger Bonus AG» erfasst den Kauf oder Verkauf von Wertschriften (hier: Aktien und Obligationen) stets mit dem Abrechnungsbetrag der Bank. In diesem sind Spesen sowie all-fällige Marchzinsen und Kursgewinne oder Kursverluste nicht enthalten. ✓
- Die «Berger Bonus AG» hält die Wertschriften als Liquiditätsreserve. Deshalb werden die Wertschriften im Konto Nr. 1060 «Wertschriften» aktiviert (und nicht im Konto Nr. 1400). ✓

c) **Vgl. Aufgabe a), Geschäftsfall Nr. 1):** Man könnte sich die Frage stellen, wie der Abrechnungsbetrag aus dem Kauf der Obligation «UPS AG» zustande kommt.

c1) **Marchzins (aufgelaufener Zins):** Beim Kauf einer Obligation muss ein allfällig aufgelaufener Zins der Obligation bezahlt werden (Grund: Der Käufer kassiert beim nächsten Zinstermin den ganzen Jahreszins der Obligation). Im folgenden Schema ist zu skizzieren, für wie viele Tage beim Kauf der Obligation «UPS AG» ein Zins aufgelaufen ist – Tageberechnung mit Deutscher Usanz gemäss Modul A 4. Danach ist der Marchzins zu berechnen (Runden auf 5 Rappen).



**Berechnung:**  $Jahreszins\ der\ Obligation = 3\% \text{ von } 20\ 000.- = 600.-$   
 $Marchzins = 600.- (Jahreszins) / 360 \times 345 = \mathbf{CHF\ 575.-}^*$   
*\* Kann auch mit der allgemeinen Zinsformel berechnet werden:  $Z = (K \times p \times t) / (100 \times 360) = 575.-$*

c2) **Berechnung Abrechnungsbetrag:** Nebenstehend wird aufgezeigt, wie sich der Abrechnungsbetrag der Bank für den Kauf der Obligation «UPS AG» zusammensetzt. Das Schema ist aufgrund aller bisher bekannten Informationen zu ergänzen. So lassen sich letztlich auch die Spesen berechnen.

Kurswert (Kurs: 103%)	20 600.- <small>(20 000 : 100 x 103)</small>	✓
+ Marchzins <small>(gemäss Aufgabe c1)</small>	575.-	
+ Spesen	103.-	✓
= Abrechnungsbetrag	21 278.-	

d) **Vgl. Aufgabe a), Nr. 3):** Wie gross ist die Bruttodividende der «Good4me AG» in %? Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt beträgt der Bestand 500 Aktien mit Nennwert CHF 10.-.

$250.- (Bruttodividende) / 5\ 000.- (Nennwert\ total) \times 100 = \mathbf{5\%}$

e) **Vgl. Aufgabe a), Nr. 6):** Für die Erstellung des Wertschrifteninventars ist es hilfreich, sich das Wertschriftendepot vorzustellen: Welche und wie viele Wertschriften befinden sich am Bilanzstichtag vom 31.12.JJJJ im Wertschriftendepot der «Berger Bonus AG»?

**Wertschriftendepot der Firma «Berger Bonus AG»**

- 300 Aktien «Good4me AG»
- 1 Obligation «UPS AG»

**Aufgabe 3: «Themen-Mix»: Beleg und Kontierung, MWST-Abrechnung, Löhne » 8 Punkte**

a) **Beleg und Kontierung:** In der Praxis gibt es verschiedene Kontierungsstempel. Deren Funktion ist jedoch stets dieselbe: Der Eintrag im Stempel zeigt, wie der Beleg in der Buchhaltungssoftware erfasst werden soll. Zunächst irritiert der abgebildete Kontierungsstempel möglicherweise. Doch auf den zweiten Blick sollte klar werden, wie das mehrwertsteuerpflichtige Handelsunternehmen ESPRESSOTTO AG den abgebildeten Kassenbeleg erfasst – **MWST-Nettomethode:**

ESPRESSOTTO AG	
UID-NR. 000 000	
14.12.JJJJ	
WAREN	645.00
7.7%	49.65
NETTO	645.00
TOTAL	694.65

Konto	Soll	Haben
1000	694.65 <i>(645 + 49.65)</i>	
3200		645.–
2200		49.65
Total	694.65	694.65

b) **MWST-Nettomethode:** Am Quartalsende enthalten die MWST-Konten die untenstehenden Zahlen (summarisch). Die Verrechnung des Vorsteuerguthabens ist zu erfassen und die Restschuld gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung auszuweisen. Die Konten sind abzuschliessen.

S	Nr. 1170 Vorsteuer MWST	H
+		-
	52 030	21 874
		<b>(30 156)</b>
		<b>1) 30 156</b>
		<b>SB 0</b>

S	Nr. 1171 Vorsteuer MWST	H
+		-
	11 549	3 401
		<b>(8 148)</b>
		<b>2) 8 148</b>
		<b>SB 0</b>

S	Nr. 2200 Geschuldete MWST	H
-		+
	40 000	96 000
	<b>(56 000)</b>	
	<b>1) 30 156</b>	
	<b>2) 8 148</b>	
	<b>SB 17 696</b>	

c) Welche Aussagen sind richtig? (Richtige Aussage/n ankreuzen.) Eine falsche Aussage ist im zugehörigen Feld der letzten Spalte mit der richtigen Lösung zu korrigieren – Konten gemäss Kontenplan Aufgabe 1.

- Bei der Nettomethode erfolgt die MWST-Abrechnung viermal jährlich.
- Werbeunternehmen » Kontenstände Ende Semester 1: Saldo Konto Nr. 4000 = CHF 43 154.–, Saldo Konto Nr. 3400 = CHF 98 077.–. Der von der Steuerbehörde zugewiesene Branchensatz für die Abrechnung mit der Saldomethode beträgt 4,3%. Die Steuerschuld für das Semester 1 beträgt demnach CHF 4 043.45.

---
<b>CHF 4 217.30</b> <i>(4,3% von 98 077.–)</i>